

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

WWW.HANDWERK.DE

**Unser Team hat
5 Millionen Profis.
Und alle kommen aus
der eigenen Jugend.**

Das Handwerk ist nicht nur einer der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands, sondern auch der Ausbilder der Nation: In fast 1 Million Betrieben werden jährlich über 450.000 Lehrlinge an 151 Handwerksberufe herangeführt. Und nicht wenige werden später Meister. Daran könnte sich der Fußball ruhig mal ein Beispiel nehmen. Überzeugen Sie sich selbst: www.handwerk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Inhalt:

1. Übersicht der Berufe mit zweijähriger Ausbildung
2. Bedarfe an Facharbeitern
3. Ausbildungszahlen
4. Erfolge im Übergang in den Beruf oder in die dreijährige
Ausbildung
5. Motivation der Unternehmen

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

1. Übersicht Berufe mit zweijähriger Ausbildung

40 anerkannte Ausbildungsberufe mit 24-monatiger Ausbildungsdauer:

- **Änderungsschneider/in (4)**
- **Ausbaufacharbeiter/in (10)**
- **Bauten- und Objektbeschichter/in (53)**
- Berg- und Maschinenmann
- **Chemielaborjungwerker/in (1)**
- Drahtwarenmacher/in
- Drahtzieher/in
- **Fachkraft für Automaten-service (3)**
- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
- **Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (19)**
- **Fachkraft im Gastgewerbe (36)**

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Fortsetzung: Übersicht Berufe mit zweijähriger Ausbildung

- **Fachlagerist/in (102)**
- **Fahrradmonteur/in (17)**
- Federmacher/in
- Fotolaborant/in
- Fräser/in
- Gerätezusammensetzer/in
- **Hochbaufacharbeiter/in (20)**
- **Industrieelektriker/in (6)**
- Isolierfacharbeiter/in
- Kabeljungwerker/in
- **Kraftfahrzeug-Servicemechaniker/in (69)**

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Fortsetzung: Übersicht Berufe mit zweijähriger Ausbildung

- **Maschinen- und Anlagenführer/in (136)**
- Maschinenzusammensetzer/in
- Metallschleifer/in
- **Modenäher/in**
- **Polster- und Dekorationsnäher/in**
- **Produktionsfachkraft Chemie**
- **Produktprüfer/in – Textil (2)**
- Revolverdreher/in
- Schleifer/in
- Schuh- und Lederwarenstepper/in

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Fortsetzung: Übersicht Berufe mit zweijähriger Ausbildung

- **Servicekraft für Dialogmarketing (3)**
- **Servicefahrer/in (5)**
- **Servicekraft für Schutz und Sicherheit (1)**
- **Speiseeishersteller/in**
- **Teilezurichter/in (15)**
- **Tiefbaufacharbeiter/in (14)**
- **Verkäufer/in (694)**
- Vorphilier/in – Schmuck- und Kleingeräteherstellung

Die für den Kammerbezirk Aachen relevanten Ausbildungsberufe sind fett geschrieben. In Klammern steht die Zahl der aktuellen Ausbildungsverträge (IHK 30.09.2010(HwK 31.12.2009).

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

2. Bedarf an Facharbeitern

Handwerk sucht aktuell (21.10.2010) im Handwerkskammerbezirk 634 Fachkräfte, mit steigender Tendenz:

Den größten Bedarf melden

1. Elektroberufe (98)
2. Kraftfahrzeugberufe (74)
3. Metallbauer (64)
4. Installateur- und Heizungsbauer (52)
5. CNC-Fräser (41)
6. Tischler (41)
7. außerdem werden Maler und Lackierer, Dachdecker, Friseure, Maurer, Fliesenleger und Stuckateure gesucht.

(Quelle: Qualitec GmbH, Stand November 2010)

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

2. Fortsetzung - Bedarf an Facharbeitern

Ergebnisse aus der DIKT - Unternehmensbefragungen vom 09. – 15.07.2010.

- ▶ 20 % der Betriebe haben generell, jedes zweite Unternehmen zum Teil Probleme mit der Besetzung offener Stellen.
- ▶ Besonders gefragt sind Fachkräfte mit Weiterbildungsabschlüssen, z. B. Fachwirte und Meister
- ▶ 50% der Unternehmen erwarten wird eine Verschärfung in den nächsten 5 Jahren im Bereich der Hochqualifizierten; 43% über alle Berufsgruppen hinweg.
- ▶ Gegenmaßnahmen: 51% der Unternehmen verstärken ihre Weiterbildungsangebote;
- ▶ mehr als jedes Dritte plant eine Ausweitung der Ausbildungsangebote.
- ▶ Potenziale in allen Bereichen nutzen:
 - bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Abbau von Beschäftigungshürden für ältere Arbeitnehmer/innen
 - Beschäftigung qualifizierter Ausländer/Zuwanderer
 - Anteil der höher Qualifizierten im Bildungssystem steigern und den der gering Qualifizierten senken.

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

3. Ausbildungszahlen:

neu eingestellte Auszubildende	2009	2010
Industrie und Handel	4.372 (30.09.)	4.296 (06.11.)
Top 5:	Kaufmann/-frau im Einzelhandel Verkäufer/in Industriekaufmann/-frau Kaufmann/-frau für Bürokommunikation Industriemechaniker/in	
Handwerk	2.670 (31.12.)	2.457 (22.10.)
Top 5:	Kraftfahrzeugmechatroniker/in Maler/in Friseur/in Metallbauer/in Anlagenmechaniker/in	

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

4. Erfolge im Übergang in den Beruf oder in die dreijährige Ausbildung

► am Beispiel des Kfz.-Servicemechaniker/in

- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2009 (NRW)	752
- Bestand 2009	1.352
Anteil der Schüler bis Hauptschulabschluss 10 A	69 %

Ergebnis einer Absolventenbefragung drei Monate nach der Abschlussprüfung ergab:

53 % haben einen Anschlussvertrag zum Kfz.-Mechatroniker/in (davon 85% im Ausbildungsbetrieb),

9,3% arbeiten als Kfz.-Servicemechaniker,

38,3% sind in „sonstiger Weise“ verblieben (z. B. Erwerbsarbeit, neue Ausbildung, Wehr- oder Ersatzdienst, Arbeitslos)

Kfz.-Servicemechaniker bestehen zu 84% die Gesellenprüfung als Kfz.-Mechatroniker/in.

6% haben die Ausbildung abgebrochen.

Positiv ist auch, dass die Arbeitsmarktverwertbarkeit der zweijährigen Ausbildung, wenn sie im Betrieb stattfindet, deutlich größer ist als die einer (formal höheren) dreijährigen Ausbildung außerbetrieblichen Ausbildung. (Quelle: Progress-Studie i. A. des BMWi, 5.3.2010)

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

4. Fortsetzung - Erfolge im Übergang in den Beruf oder in die dreijährige Ausbildung

Lt. einer Studie des Progress-Instituts für Wirtschaftsforschung GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 5.3.2010

- sind 90% der Azubis zweijähriger Berufe ganz überwiegend zufrieden,
- äußern sich rund 70% mit den beruflichen Perspektiven (sehr) zufrieden,

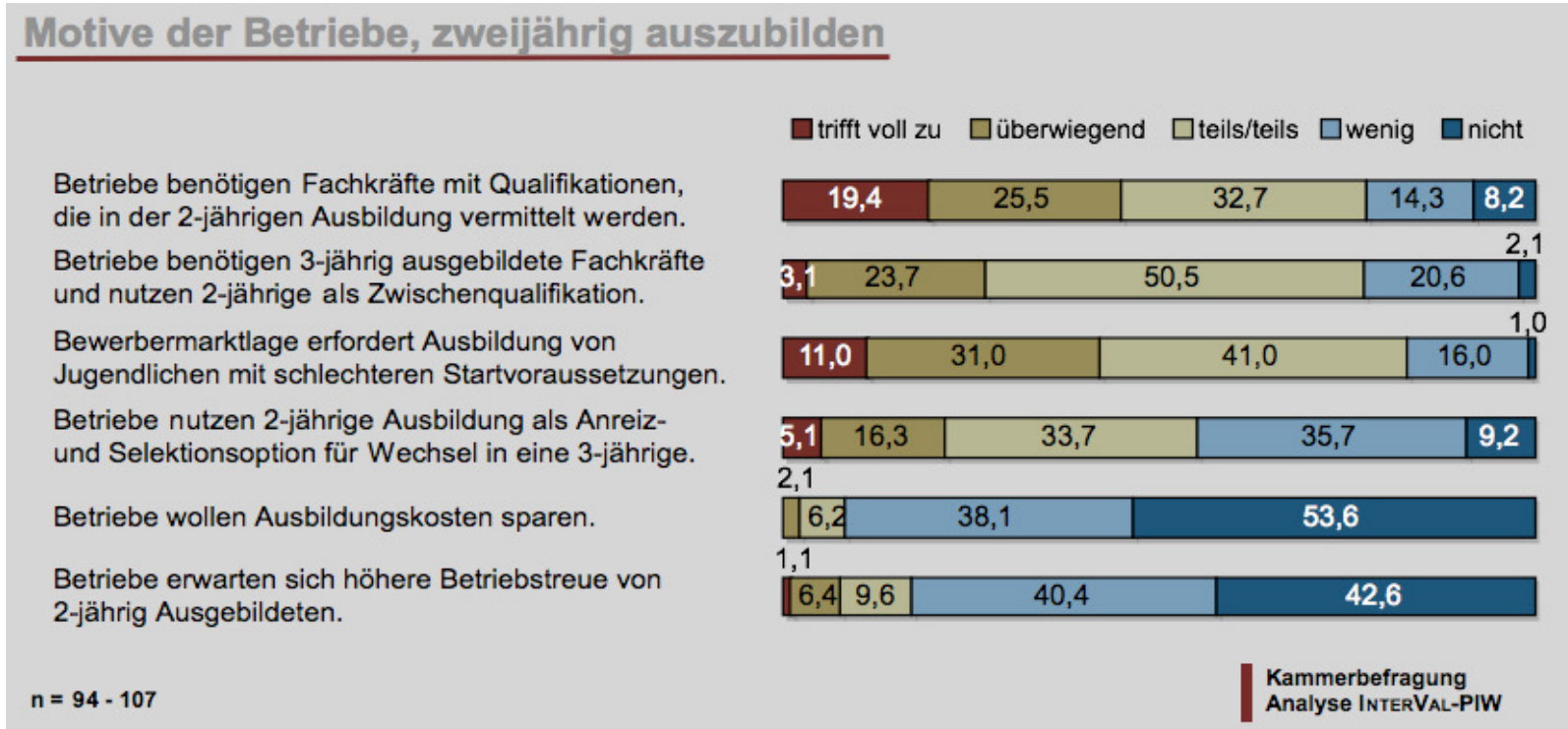
Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

5. Motivation der Unternehmen:



Quelle: Studie des Progress-Instituts für Wirtschaftsforschung GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 5.3.2010

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Zusammengefasste Aussagen von Kammerexperten:

- *Zweijährige Ausbildungsberufe erleichtern leistungsschwächeren Jugendlichen mit weniger ausgeprägten kognitiven Fähigkeiten, die eher praktisch begabt sind, einen (niedrigschwelligen) Einstieg in die betriebliche Ausbildung. Sie bieten somit schwächeren Jugendlichen und insbesondere auch Migranten/-innen, die nicht alle Anforderungen der dreijährigen Berufe erfüllen, Einstiegsmöglichkeiten in die Berufs- und Arbeitswelt und damit auch eine berufliche Perspektive*
- *Zweijährige Ausbildungsberufe bieten solchen Unternehmen eine Ausbildungsmöglichkeit, die dreijährige Berufe nicht umsetzen können oder einen Einstieg in die Ausbildung erproben wollen.*

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

- *Durch zweijährig ausgebildete Fachkräfte kann ein passgenauer spezieller Qualifikationsbedarf von Unternehmen abgedeckt werden, ohne dass eine Unter- bzw. Überforderung der Fachkräfte stattfindet und somit auch eine langfristige Motivation und Arbeitszufriedenheit erreicht werden kann.*
- *Die Durchlässigkeit zweijähriger Ausbildungsberufe in drei- bzw. dreieinhalbjährige Berufe und die Option auf einen Durchstieg bei Ausbildungsbeginn, kann auf Auszubildende motivierend wirken. Auch anfangs bzw. formal schwache Auszubildende haben die Möglichkeit bei entsprechender Motivation, Fleiß und persönlicher Entwicklung einen höherwertigen Berufsabschluss zu erreichen.*

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

- *Unternehmen wird durch die zweijährige Ausbildung eine Art „Sicherheitslinie“ eingeräumt. Sie bietet die Möglichkeit Jugendliche mit schlechten Startvoraussetzungen, bei denen unsicher ist (z.B. Durchhaltevermögen oder Frustrationstoleranz), ob sie eine dreijährige Ausbildung schaffen, auszubilden und bei Eignung in eine drei- bzw.- dreieinhalbjährige Ausbildung durchsteigen zu lassen.*
- *Die zweijährige Ausbildung mit Wechseloption auf einen drei- bzw. dreieinhalbjährigen Beruf lässt den Unternehmen mehr Flexibilität in der Ausbildung und eine geringere zeitliche Bindung an die Auszubildenden. Anschlussverträge werden so nur mit leistungsstarken Auszubildenden abgeschlossen.*

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Kritische Punkte:

- *Die zweijährigen Ausbildungsberufe besitzen oftmals bei den Unternehmen und Auszubildenden ein schlechteres Image als ihre korrespondierenden drei- bzw. dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufe und stoßen daher auf Akzeptanzprobleme auf betrieblicher und auf der Bewerberseite.*
- *Wird der Berufsschulunterricht in gemischten Klassen mit zwei-, drei- bzw. dreieinhalbjährigen Auszubildenden absolviert, sind die zweijährigen Auszubildenden oftmals die leistungsschwächsten Schüler in der Klasse. Dieses kann zu einem starken Leistungsgefälle in den Klassen und zur Demotivation der zweijährigen Auszubildenden führen.*

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Fazit:

Die zweijährige Ausbildung bietet schwächeren Schülern/innen bzw. Jugendlichen eine Chance in eine betriebliche Ausbildung einzutreten.

Die Arbeitsmarktperspektiven eines Absolventen einer zweijährigen Ausbildung verbessern sich.

Auch für Ausbildungsbetriebe bietet die zweijährige Ausbildung eine Möglichkeit Ihren Fachkräftebedarf in Zukunft zu decken.

Potenziale erkennen – Chancen nutzen!

Forum 3

Zweijährige Ausbildungen und geförderte Ausbildungen als Einstiegschancen in den Beruf

Düren, 22.11.2010

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!

